

Schaffung einer naturnahen Bucht zur Erhöhung der strukturellen Vielfalt und zur Verbesserung des Niederschlagswasserrückhalts am Achterkampsfleet

Das Achterkampsfleet nimmt Niederschlagswasser aus der Neuen Vahr auf und leitet es oberhalb des Rhododendronparks der Kleinen Wümme zu. Das Gewässer verläuft meist gradlinig, die Ufer sind auf weiten Strecken mit Bongossi-Holz eingefasst. Nördlich der Paul-Singer-Straße wurde im Frühjahr 2011 das Gewässer aufgeweitet und eine große Flachwasserzone angelegt. Die Ufer wurden mit Röhrichtarten initialbepflanzt, so dass mit einem schnellen Pflanzenbewuchs zu rechnen ist. Neben der Funktion des Rückhalts von Niederschlagswasser verbessert die Flachwasserzone auch die ökologische Situation im Gewässer.



Die naturnahen Regenrückhaltefläche mit Initialbepflanzung unmittelbar nach der Baumaßnahme im Juni 2011